

Firmen geben Preise noch nicht vollständig weiter

Berlin. Deutsche Unternehmen geben gestiegenen Einkaufspreise noch nicht vollständig an Kunden weiter. Wie das Ifo-Institut am Montag mit Verweis auf eine eigene Umfrage mitteilte, hätten Firmen in den vergangenen Monaten diese erst zu 34 Prozent durchgereicht. Bis April planten sie aber, den Wert auf 50 Prozent zu erhöhen. Dies werde in den kommenden Monaten voraussichtlich zu weiterem Inflationsdruck führen, sagte Ifo-Forscher Manuel Menkhoff. Laut Institut planen Unternehmen in der Industrie, 68 Prozent der gestiegenen Einkaufspreise weiterzugeben. Am Bau sind es 66 Prozent, im Handel 53, bei Dienstleistern 36 Prozent. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/439263.firmen-geben-preise-noch-nicht-vollstaendig-weiter.html>